



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Instituts,

wer hätte das gedacht? Der LMU-Tag der Allgemeinmedizin am 3. Oktober 2020, dem Tag der Deutschen Einheit, war eindrücklich. Bis zwei Tage vorher war nicht sicher, wie wir ihn ausrichten können, ob sich alle im virtuellen Netz oder „vor Ort“ in den großen Sälen von Großhadern treffen. Dann ging es doch: Feste Gruppen von max. 20 Kollegen verbrachten den Tag gemeinsam in einem Saal und konnten so in insgesamt 15 Veranstaltungen mitwirken. Die „Hufeland-Lecture“ der Stiftung Allgemeinmedizin zu Grundfragen unseres Faches wurde in alle Säle übertragen: Prof. Norbert Donner-Banzhoff hat uns mit seinen Gedanken zur Relevanz von Statistik für den einzelnen Patienten an die unmittelbare Schnittstelle zwischen medizinischer Wissenschaft und ärztlicher Praxis geführt und versucht hier „Brücken“ zu bauen ... und natürlich gab es auch das Essen „vor Ort“ und mit viel AHA und FFP2 hatten wir Freude, aber auch Glück bei diesem „Kollegen treffen Kollegen“. Der nächste Tag der Allgemeinmedizin 2021 ist schon optimistisch geplant: Zu besten „Oktoberfestzeiten“ am Mittwoch, den 29. September 2021, 14:00-20:00 ... und dann: „Ab auf die Wiesen!“

Bis dahin aber laden wir Sie herzlich ein, weiterhin trotz Corona aktiv und mit Freude an Lehre und Forschung für die Allgemeinmedizin mitzuwirken. Das Fach, das Institut, ... wir brauchen Sie - gerade jetzt!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Jochen Gensichen  
und das Team  
der LMU-Allgemeinmedizin

#### IMPRESSUM

Institut für Allgemeinmedizin  
LMU Klinikum München  
Campus Innenstadt

Direktor: Prof. Dr. Jochen Gensichen  
Pettenkoferstr. 10, 80336 München  
Telefon: 089 4400-53779

Fax: 089 4400-53520  
E-Mail: [allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)  
[www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de](http://www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulin verwendet.  
Es soll alle Geschlechter gleichberechtigt anzeigen.

### +++ Eilmeldung +++ Bayern gewinnen DFG-POKAL !

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert das allgemeinmedizinische Graduiertenkolleg „POKAL“, Prädiktoren und Klinische Ergebnisse bei depressiven Erkrankungen in der hausärztlichen Versorgung. Neun Kollegen von LMU und TUM (Sprecher: Gensichen J. / Ko-Sprecher: Schneider A.) werden in den kommenden viereinhalb Jahren ca. 20 Doktoranden in diesem Forschungsfeld begleiten. Die DFG stellt dafür ca. 5 Mio. Euro zur Verfügung, s. [Pressemeldung](#).  
[Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de](mailto:Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de)

### Hochrisiko-Arzneimittel bei Älteren reduzieren

Das Projekt PARTNER beschäftigt sich mit der Reduktion von Hochrisiko-Arzneimitteln bei älteren vulnerablen Patienten. Im Fokus der Studie stehen Psychopharmaka und zentralwirksame Analgetika (Gabapentinoide und Opioide). Neben einer erhofften Reduzierung von Medikationsrisiken wie Sturzneigung und Mobilitätsverlust sollen auch Möglichkeiten einer Kooperation von Hausärzten und Apothekern exploriert werden. Hausärzte und Apotheker sollen gemeinsam eine möglichst nachhaltige Reduktion dieser Arzneimittelgruppen erreichen. Noch dieses Jahr soll eine Pilotstudie starten, für die wir noch Hausarztpraxen suchen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

[Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de)

### Wie geht gute Forschung in Hausarztpraxen ?

Wie funktioniert sie? Wie kann sie gut unterstützt werden? Dazu werden wir das Pilotprojekt „PARTNER“ zum Absetzen von Medikamenten von Prof. Tobias Dreischulte genauer unter die Lupe nehmen. Wir untersuchen die Art und Weise (Prozessevaluation), wie das Projekt in den Praxen eingeführt und umgesetzt wird und wie es anschließend ausgewertet und die Ergebnisse verbreitet werden. Wenn Sie also an dem Projekt teilnehmen, werden wir Sie gerne auch zum „Wie?“ befragen:

[Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de)

### PICTURE ... das Bild fügt sich !

Mit über 90 Patienten kommt die PICTURE-Studie mit großen Schritten voran. Wir untersuchen einen Ansatz für Hausärzte zur Begleitung von Patienten, die nach intensivstationärem Aufenthalt (ITS) psychische Belastungen entwickeln. Einige sehr genau gegliederte Gespräche können den Patienten vielleicht helfen. Auch hier untersuchen wir neben den Wirkungen der Gespräche auf die Patienten zusätzlich, wie sie in unsere tägliche Arbeit in der Hausarztpraxis integriert werden können. Denn letztlich soll dies ja in möglichst vielen Praxen anwendbar sein. Wenn auch Sie Patienten nach ITS weiterbehandeln, wenden Sie sich bitte an:

[Chris.Friemel@med.uni-muenchen.de](mailto:Chris.Friemel@med.uni-muenchen.de)

### „Zappelphilipp“ ... bei Erwachsenen ?

Wir begegnen zunehmend Patienten mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter. Unser Review zeigt, dass Verhaltenstherapie eine effektive Behandlung zur Reduktion der Unaufmerksamkeit ist, wobei längere Interventionen gegenüber kürzeren nicht sicher überlegen sind (Scholz et al, 2020). Nun sollten wir Hausärzte die Betroffenen sicher erkennen, damit sie überhaupt eine pharmakologische oder psychologische Hilfe erhalten können. Die englische „Adult ADHD Self-Report Scale for DSM 5“ (ASRS-5) ist ein solches Kurz-Instrument. Mit Förderung durch die Stiftung Allgemeinmedizin und gemeinsam mit dem Entwickler Prof. R.C. Kessler, wird Cora Ballmann („Hausarzt 360“ und „Munich Clinician Scientist Program“) herausfinden, ob eine deutsche Version der sechs Fragen ähnlich gut ist wie die englische Originalversion. Und auch hier fragen wir, ob und wie gut der Fragebogen in der Hausarztpraxis einsetzbar ist.

[Cora.Ballmann@med.uni-muenchen.de](mailto:Cora.Ballmann@med.uni-muenchen.de)

### Die geflüchteten Familien ...

Nun geht „Improve Mental Health“ für geflüchtete Familien, die im Ruhrgebiet oder im Großraum München leben, los. Die seelische Gesundheit der Eltern und ihrer Kinder wird gleichermaßen in den Blick genommen. Neben der üblichen Behandlung gegen Angst und Depression für die Eltern gehen sie auch in eine Art „Elternschule“ (online Triple P, Positive Parenting Program), damit sie trotz ihrer psychischen Erkrankung einen guten Umgang mit ihren Kindern üben können. Mit der Bochumer Psychologin Frau Prof. Silvia Schneider (PI) und dem Allgemeinmediziner Prof. Horst-Christian Vollmar untersuchen wir auch hier wieder die Frage, wie dies in unseren Hausarztpraxen gut anwendbar ist, hier nun mit spezifischen kulturellen Bedingungen.

[Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de](mailto:Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de)

## Termine

(vorbehaltlich der aktuellen Situation)

### Aktionstag Grippeimpfung für Medizin-studierende, 9. + 10. Dez. 2020, Alte Poliklinik

Um unsere Studierenden bestmöglich zu schützen und für den Kontakt mit Patienten zu rüsten, finden zwei weitere Impfkationstage statt, bei welchen Studierende ihre Kommilitonen impfen. Weitere Informationen:

[Vanessa.Ferrari@dek.med.uni-muenchen.de](mailto:Vanessa.Ferrari@dek.med.uni-muenchen.de)

### DEGAM- und WONCA-Kongress, 16.-19. Dezember virtuell

Die 25. jährliche WONCA-Konferenz wird dieses Jahr mit dem 54. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin verbunden. Aufgrund der Pandemie findet die Veranstaltung nun als reiner Online-Kongress statt. Informationen und Anmeldung siehe: [www.familydoctorseurope2020.org/degam-einleitung](http://www.familydoctorseurope2020.org/degam-einleitung)

### Berufspolitische Diskussion für Studierende, 27.01.2021, ab 14.30 Uhr

Unser Semester beenden wir mit einer Diskussion über die Perspektiven unseres Berufes und den Weg dorthin. Hierzu haben wir Dagmar Schneider (Leiterin der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin KoStA in München), Oliver Abushi (Vorsitzender des Bayerischen Hausärzterverbandes) und den Münchner Hausarzt Ahmad Sirfy eingeladen, um mit unserem Institutsleiter Jochen Gensichen zu diskutieren. Buchbar über moodle, Informationen:

[Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de](mailto:Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de)

### Lehrärztetreffen, 28. April 2021, 18:30 – 20:30 Uhr

Unser nächstes Lehrärztetreffen wird wieder an einem Mittwoch stattfinden. Ob digital oder als Präsenzveranstaltung in Raum E0.81 in der Alten Poliklinik steht noch nicht fest. Es gibt wie immer Fortbildungspunkte. Anmeldung bitte bei:

[Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de](mailto:Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de)

### Umzug ins Mutterhaus, April/ Mai 2021

Unser Team wächst stetig – und allmählich wird es in unseren Institutsräumen eng! Umso mehr freuen wir uns drauf, im April, spätestens Mai kommenden Jahres in das frisch sanierte Baudenkmal in der Nussbaumstr. 5 umzuziehen.

[Sandra.Nauerz@med.uni-muenchen.de](mailto:Sandra.Nauerz@med.uni-muenchen.de)

### LMU-Tag der Allgemeinmedizin 2021, Mittwoch, 29. Sept. 2021, 14-20 Uhr

Der Termin fürs kommende Jahr steht schon fest: Diesmal soll unser Tag der Allgemeinmedizin an einem Mittwoch nach der Sprechstunde stattfinden. Und danach wollen wir auf der Wiesen gemeinsam anstoßen!

[Anja.Sommer@med.uni-muenchen.de](mailto:Anja.Sommer@med.uni-muenchen.de)

## ... sich von einer Sepsis erholen.

Ältere Patienten mit zahlreichen Erkrankungen und niedrigerem Bildungsniveau haben ein höheres Risiko für fortbestehende Beeinträchtigungen nach einer Sepsis. Auch ist die psychische Belastung ein Prädiktor für den Verlauf der Genesung. Das zeigt eine aktuelle Publikation der SMOOTH-Studie mit 294 hausärztlich versorgten Patienten nach einer Sepsis (Puthuchearly et al, 2020).

[Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de](mailto:Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de)

## Lehre

### Willkommen Landärzte !

Zum Wintersemester 2020/21 wurden 5,8 % der Medizinstudienplätze an Studierende vergeben, die künftig als Landärzte arbeiten wollen. Gerne möchten wir – die Institute für Allgemeinmedizin der LMU und TU München - Sie von Beginn des Studiums an begleiten. Normalerweise würden wir Sie ja real mit Brezn und Freibier begrüßen – aber jetzt findet die Begrüßung erst einmal virtuell im Netz statt, am Freitag, den 20. November 2020 von 15-17 Uhr. Bitte melden Sie sich, damit wir Ihnen die Zugangsdaten senden können.

[Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de](mailto:Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de)

### BHÄV-Vorstand beim „Kamingespräch“ zur Corona-Politik

Am 30. September 2020 waren Dr. Markus Beier und Dr. Wolfgang Ritter (beide BHÄV-Vorstand) zu Gast im „Kamingespräch“ bei „Hausarzt 360°“. Gemeinsam mit den Assistenzärzten wurde die aktuelle Lage, die Aufgaben der Hausärzte, aber auch die Rolle des Bayerischen Hausärzterverbandes in der Corona-Pandemie diskutiert. Die Gesprächsreihe soll die Ärzte auf ihre gestaltende Rolle in der Allgemeinmedizin vorbereiten, um sich ggf. auch berufspolitisch erfolgreich engagieren zu können.

[Robert.Philipp.Kosilek@med.uni-muenchen.de](mailto:Robert.Philipp.Kosilek@med.uni-muenchen.de)

### „Hausarzt 360°“ und die Praxis

Auch das konkrete Management einer Hausarztpraxis will gelernt sein. Die TÜV-Süd-Akademie wird Grundlagen für die Ärzte im LMU Führungskräfteprogramm „Hausarzt 360°“ im Rahmen eines Intensivkurses vermitteln. Von November 2020 bis Juli 2021 werden sie fünf speziell für Ärzte angepasste Module absolvieren und mit einem Zertifikat „Praxismanager“ abschließen.

[Robert.Philipp.Kosilek@med.uni-muenchen.de](mailto:Robert.Philipp.Kosilek@med.uni-muenchen.de)

### Mentoring begeistert ...

Das zeigen [unsere beiden Interviews](#) mit Teilnehmern am Mentoring für Assistenzärzte Allgemeinmedizin, die im August entstanden sind. Das Einzel-Mentoring zwischen einem Hausarzt und einem Arzt in Weiterbildung ist intensiv, vertraulich und konkret für individuelle Fragen konzipiert. Als künftiger Mentor können Sie direkt an unserer [Onlineschulung hier](#) teilnehmen (ca. 25 min) und dann Kollegen begleiten, die Sie zunächst über eine Plattform kennenlernen. Auch Ärzte in Weiterbildung können sich auf unserer Website als Mentee registrieren und direkt einen Mentor finden:

<https://mentoring.kompetenzzentrum-weiterbildung.de/mentor-suchen>.

Fragen beantwortet Ihnen gerne: [Sabine.Schluessel@med.uni-muenchen.de](mailto:Sabine.Schluessel@med.uni-muenchen.de)

### Influenza ... Studierende impfen selbst

Ein Highlight beim Einführungstag für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin war unser Impfseminar. Unsere Studierenden erlernten Fakten zur Influenza-Impfung und impften sich im Anschluss gegenseitig. So konnten am 5. Oktober 2020 – gemeinsam mit dem Betriebsärztlichen Dienst der LMU – 102 Seminarteilnehmer geimpft werden. An mehreren Folgetagen konnten die Studierenden dann 208 weitere Kommilitonen sowie Zahnmedizinisierende des LMU-Klinikums gegen Influenza impfen. Im Dezember sind nochmals Aktionstage für weitere Studierende geplant.

[Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de)

### Hausärzte und Corona - eine Diskussion in der Ev. Akademie Tutzing

Die Stiftung Allgemeinmedizin veranstaltete am 5. Oktober 2020 mit der Evangelischen Akademie Tutzing ein Podiumsgespräch zur Rolle der Hausärzte in der Corona-Pandemie. Frau Dr. Marianne Koch und Herr Prof. Jochen Gensichen, als Vertreter der Stiftung, diskutierten gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor des LMU Klinikums Prof. Karl-Walter Jauch, unter Moderation von Akademiedirektor Udo Hahn. Anschließend beantworteten sie Fragen des Publikums. Um das Podiumsgespräch anzusehen, klicken Sie [hier](#) zum YouTube-Kanal der Akademie.

Aktuell sucht die [Stiftung Allgemeinmedizin](#) Hausärzte, die vor der Kamera über ihre besonderen Herausforderungen aufgrund Covid-19 berichten. Ihre Erfahrungen sind uns wichtig!

[Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de](mailto:Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de)

## Publikationen

Unsere Publikationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Unser Newsletter erscheint 3x jährlich.

Falls Sie ihn nicht mehr zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

[allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)